

Freiwillige Bündner Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **49 (1989-1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Seite
Kurse im Baukastensystem	17
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1989/90	19
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung	
Kurs 139 Schülerbeurteilung im Handarbeitsunterricht (AL)	21
Kurs 129 Ausländische und inländische Kinder im Kindergarten	21
Kurs 140 Einführung in die Informatik (A)	21
Kurs 2 Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh- Anwender (A)	22
Unterrichtsgestaltung	
Kurs 3 Natur erfahren – Umwelt erleben: Winter (KG, 1–6) (Kurs 2 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)	23
Kurs 4 Natur erfahren – Umwelt erleben: Frühling (KG, 1–6) (Kurs 3 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)	23
Kurs 5 Bau und Funktion unseres Körpers (O) (Kurs 1 des Baukastens «Biologie»)	23
Kurs 6 Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	24
Kurs 7 Biologische Exkursion (A) (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	24
Kurs 154 Heimatkundliche Führung durch Malans (A)	24
Kurs 9 Das Bilderbuch – Tor zur Buchwelt (KG, 1–3)	25
Kurs 19 Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)	25
Kurs 10 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	25
Kurs 11 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	25
Kurs 12 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs 13 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs 14 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs 15 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	27
Kurs 16 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung) (Samedan)	27
Kurs 17 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung) (Chur)	27
Kurs 18 Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch	28
Kurs 152 Niedertemperaturgaren (HWL)	28

Musisch-kreative Kurse

Kurs	142	Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten (St. Moritz)	29
Kurs	20	Dramatisieren im Kindergarten (Grundkurs)	29

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs	1	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Chur)	30
Kurs	21	Seidenmalerei (AL)	30
Kurs	22	Laboratorio manuale e teatrale (KG, A)	30

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	153	FAIRPLAY – lehren, lernen, üben – und im Alltag (Schulalltag) anwenden	31
Kurs	23	Skifahren – Bestandteil des Schulsportes (A)	31
Kurs	24	Langlauf – Bestandteil des Schulsportes (A)	32
Kurs	25	Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe	32
Kurs	26	J+S-Leiterkurs 1 «Fitness» für Schulsportleiter	32
Kurs	27	J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter	33

Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer

2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
 - bis 1 Tag Fr. 20.—
 - 2 Tage Fr. 40.—
 - 3 Tage Fr. 50.—
 - 4 Tage Fr. 60.—
 - 5 Tage Fr. 70.—

 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Nuove regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—

 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grave malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - Corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. Al termine della frequenza di un tale corso, si dovrà inviare al Dipartimento dell'educazione, perfezionamento professionale degli insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, la seguente documentazione: libretto di frequenza e il numero del conto corrente postale o bancario, versamento.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten 1.–6. Klasse	Natur erfahren – Umwelt erleben Sinnliche Erfahrungen sind notwendig, wenn wir die Vorgänge in der Natur verstehen lernen wollen. Wir erproben Möglichkeiten in den vier Jahreszeiten.

8. 11. 1989 Nachmittag	Natur erfahren – Umwelt erleben Herbst: Erde – Luft – Leben (Kurs Nr. 141)
---------------------------	---

17. 1. 1990 Nachmittag	Natur erfahren – Umwelt erleben Winter (Kurs Nr. 3)
---------------------------	--

4. 4. 1990 Nachmittag	Natur erfahren – Umwelt erleben Frühling (Kurs Nr. 4)
--------------------------	--

6. 6. 1990 Nachmittag	Natur erfahren – Umwelt erleben Sommer
--------------------------	--

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundar- schule)	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
14. Februar 1990	«Menschenkunde»: Beispiele zum Buch von Dr. Paul Walder «Bau und Funktion unseres Körpers» (Kurs Nr. 5)

28. März 1990	Einführung in das neue Lehrmittel «Biologie» von Dr. Hansruedi Wildermuth (Kurs Nr. 6)
---------------	---

29./30. Mai 1990	Botanische Exkursion für alle Stufen 29. Mai: Einführung in Chur 30. Mai: Exkursion (Kurs Nr. 7)
---------------------	--

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung Schuljahr 1989/1990

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kurst Träger	Bemerkungen
13. September	Badminton	Chur «Giacometti»	TSLK GR	
19./20. September 1989	Turnberaterkurs Der Turnberater als Kursleiter «Fairplay lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	Lenzerheide	STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt auch als FK «Fitness»)
22. November 1989 29. November 1989	Zentralkurse für Kursleiter der Regionalkurse (Kurs Nr. 153) «Fairplay lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	Davos Chur	STG GR Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwoch- nachmittage
8. November 1989	Jonglieren	Prättigau	TSLK GR	anlässlich der Generalver- sammlung TSLK
Dezember 1989 bis März/April 1990	Regionalkurse zum Thema: «Fair play, lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage
April/Mai 1990	Bewegungserziehung auf der Primarstufe	dezentralisiert	LTV GR	in den Turn- gruppen
3.–5. Januar 1990	Skifahren – Bestandteil des Schul- sports (Kurs Nr. 23) Langlauf – Bestandteil des Schul- sports (Kurs Nr. 24)	Grüsch/Danusa Grüsch/Danusa	STK GR/Sportamt LTV GR	zählt auch als J+S-FK zählt auch als J+S-FK

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
Januar/Februar 1990	Tanzen im Schulturnen	Chur	TSLK	
21. März 1990	Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen	Chur	TSLK GR und LTV GR (BISS)	Pflichtkurs für die Turnlehrer und Sportlehrer der Volksschulen
16.-21. April 1990	Skitourenleiterkurs		LTV GR	
Mai/Juni 1990	Mountainbike		TSLK GR	
30. Juli – 3. August 1990	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als JS+FK «Fitness»
September 1990	Klettern		TSLK GR	

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 139

Schülerbeurteilung im Hand- arbeitsunterricht (AL)

Leiter

Dr. Claudio Casparis,
ZBS/Guggistrasse 7, 6000 Luzern 4

Zeit

Mittwoch, 22. November 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Referat

- Neuere Entwicklungen in der Frage der Schülerbeurteilung
- Schülerbeurteilung und Lernziele der Handarbeit
- Lernprozess unterstützende Schülerbeurteilung
- Zeugnisnote

Gruppendiskussion

- Was kann das für den eigenen Unterricht heissen?

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 6. November 1989

Kurs 129

Ausländische und inländische Kinder im Kindergarten

Leiterin

Silvia Hüsler-Vogt, Neumarkt 3
8001 Zürich

Zeit

Mittwoch, 8. November 1989
17. Januar 1990, 14. März 1990
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

8. November 1989:

- Fremdsprachige Kinder im Kindergarten – eine pädagogische Herausforderung
- Probleme, die im Kindergarten entstehen
- Zusammenarbeit mit fremdsprachigen Eltern
- Anregungen zum Kindergartenalltag

17. Januar 1990:

- Mundartunterricht für fremdsprachige und deutschsprachige Kinder
- Einerseits sollen die Kinder schnell deutsch lernen, andererseits ihre Muttersprache nicht negieren

14. März 1990:

- Interkulturelle Möglichkeiten im Kindergartenalltag
- Bereicherung für schweizerische und ausländische Kinder

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 140

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Hansruedi Müller, Mattastrasse 46,
7270 Davos Platz

Zeit

10 Abende ab 14. November 1989,
jeweils am Dienstag und Donnerstag
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

Einführung:

- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssystem
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Verbale Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren: (PASCAL)

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware (WORKS)

zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Kommunikation

Zur Orientierung: an diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 55.—

Kurs 2

Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)

Leiter:

Markus Romagna, Winkel
7204 Untervaz

Zeit

8 Montagabende ab 8. Januar 1990
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Kursziel:

Mit Freude und Effizienz Lehrerarbeit am Apple Macintosh erledigen.

Voraussetzung:

Computer-Kenntnisse auf Apple (Informatik-Grundkurs)

Kursinhalt:

Schulspezifische Arbeit mit verschiedenen Apple-Programmen (Mac Write 2, Mac Draw 2, Excel, Ragtime, weitere nach Bedarf).
Gestalten von Arbeitsunterlagen – Computereinsatz in der Klassen- und Schuladministration.
Datenaustausch zwischen den Programmen.

Kursgeld: Fr. 70.—

Anmeldefrist: 15. Dezember 1989

Unterrichtsgestaltung

Kurs 3

Natur erfahren – Umwelt erleben: Winter (KG, 1–6)

(Kurs 2 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)

Leiter

Dr. Jürg P. Müller, Bündner Naturmuseum, 7000 Chur
Prisca Bieler, Quadra
7412 Scharans
Walter Christe, Rossbodenstr. 43
7015 Tamins
Marianne Parpan, Postfach 61
7078 Lenzerheide
Daniel Müller, Alpweg 2
7307 Jenins

Zeit

Mittwoch, 17. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur und Umgebung

Programm

Der Winterwald birgt viele Geheimnisse. Auf einem Gang durch den verschneiten Wald werden wir erleben und erfahren, wie Tiere und Pflanzen trotz Kälte, Schnee und Nahrungsknappheit überleben. Wir versuchen, eigene Erlebnisse und Hintergrundwissen zu einem ganzheitlichen Bild zu versetzen.

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1989

Kurs 4

Natur erfahren – Umwelt erleben: Frühling (KG, 1–6)

(Kurs 3 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)

Leiter

Prof. Otmaro Lardi, Via Calundis 15
7013 Domat/Ems

Prisca Bieler, Quadra

7412 Scharans

Walter Christe, Rossbodenstr. 43
7015 Tamins

Marianne Parpan, Postfach 61
7078 Lenzerheide

Daniel Müller, Alpweg 2
7307 Jenins

Zeit

Mittwoch, 4. April 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur und Umgebung

Programm

Im Frühling sind auf jeder Schulstufe viele Entdeckungen über das «Erwachen der Natur» möglich. Durch verschiedene Feldbeobachtungen erarbeiten wir dieses Thema.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 14. März 1990

Kurs 5

Bau und Funktion unseres Körpers (O)

(Kurs 1 des Baukastens «Biologie»)

Leiter

Dr. Paul Walder, Alpenstrasse 23
8620 Wetzikon

Zeit

Mittwoch, 14. Februar 1990
14.15 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

– Orientierung über Konzept und didaktischen Einsatz des Buches «Bau und Funktionen unseres Körpers» anhand ausgewählter Beispiele (inkl. Folien des Lehrerbuches und der Dia-Serie)

- Theoretische Vertiefung in einige Teilgebiete zur persönlichen Weiterbildung
- Demonstration und (wenn möglich) Durchführung einiger Versuche durch Kursteilnehmer

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 25. Januar 1990

Kurs 6

Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O)

(Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)

Leiter

Dr. Hansruedi Wildermuth, Mythenweg 20, 8620 Wetzikon

Zeit

Mittwoch, 28. März 1990
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Chur

Programm

Hintergrundinformation: Idee und Aufbau des Lehrmittels, Gedanken zum heutigen Biologie-Unterricht an der Volksschule.

Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels, Verwendung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.

Biologische Übung an einem praktischen Beispiel aus dem Kapitel Ökologie.

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 5. März 1990

Kurs 7

Biologische Exkursion (A)

(Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)

Leiter

Erwin Steinmann, Montalinstr. 15
7000 Chur

Zeit

Dienstag/Mittwoch, 29./30. Mai
1989

29. Mai: 19.30 bis 21.00 Uhr

30. Mai: 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Tamins

Programm

Studium von Pflanzen und Tieren in verschiedenen Lebensgemeinschaften

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1990

Kurs 154

Heimatkundliche Führung durch Malans (A)

Leiter

Erwin Gredig, Im Galli

7208 Malans

Andreas Salzgeber, 7208 Malans

Zeit

Mittwoch, 15. November 1989
14.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Malans

Programm

14.30 bis 15.15 Uhr:

Jahresversammlung des Bündner Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung (BVHU)

Bitte beachten:

Zu dieser Jahresversammlung sind alle Kursteilnehmer herzlich eingeladen.

15.15 bis 16.30 Uhr:

Führung durch das Dorf Malans und Besichtigung eines Torkels

Kursgeld: Fr. .—

Anmeldefrist: 9. November 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 9

Das Bilderbuch – Tor zur Buchwelt (KG, 1–3)

Leiter

Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur

Zeit

Montag, 5. Februar 1990
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Das Kursprogramm richtet sich an Kindergärtnerinnen und LehrerInnen der Unterstufe.

Kleine Ausstellung neuer Bilderbücher. Vorstellung verschiedener Bilderbucharten. Das Bilderbuch und das heutige Medienangebot. Wie Bilderbücher das Bedürfnis nach Geschichten wecken. Vermittlung von Bilderbuchgeschichten in Kindergarten und Schule. Wie werden die Eltern für das Bilderbuch gewonnen. Gestaltung eines Bibliotheksbesuches mit Kindern der Vorschulstufe und der Unterstufe.

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 22. Januar 1990

Kurs 19

Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)

Leiter

Theo Tschopp
Mittelschullehrer
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit

Mittwoch, 17. Januar 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

– Gegenseitiger Erfahrungsaustausch

- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1989

Kurs 10

Wege zur Mathematik

1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 31. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1–20
- Basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten! In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. Januar 1990

Kurs 11

Wege zur Mathematik

2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 7. Februar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Übersicht zu neuen Themen:
 - a) Multiplikation
 - b) Division
 - c) Flussdiagramme
 - d) Mathem. Golf
 - e) Zahlengitter
 - f) Kombinatorik
 - g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1990

Kurs 12

**Wege zur Mathematik
3. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 24. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das

Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 6. Januar 1990

Kurs 13

**Wege zur Mathematik
4. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 7. Februar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1990

Kurs 14

**Wege zur Mathematik
5. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 24. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

- Brüche
 - Bruch als Maschine
 - Bruch als Zustand
 - Grundoperationen
- Dreisatz
 - Darstellungsform
 - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 6. Januar 1990

Kurs 15

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 31. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

Kursgeld: Fr. —.—

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Anmeldefrist: 8. Januar 1990

Kurs 16

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstr. 53
8708 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 17. Januar 1990
08.30 bis 11.45 Uhr und
13.15 bis 16.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. Dezember 1989

Kurs 17

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstr. 53
8708 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 7. Februar 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1990

Kurs 18

Neues St. Galler Mathematik- lehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch

Leiter

Oswald Gabathuler,
Autor des Rechenteils,
Wäselhalde 2, 9470 Buchs
Hans Ryffel,
Autor des Geometrieteils,
Staatsstrasse 81, 9445 Rebstein

Zeit

Mittwoch, 31. Januar 1990
14.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Rechenteil:

- Detailplanung eines Quartals
- Lektionsgestaltung mit dem neuen Lehrmittel
- Besprechung allfällig aufgetauchter Schwierigkeiten
- Fragenbeantwortung

Geometrieteil:

- Neue Strukturen
- Einführungen
- Lektionsgestaltung
- Operatives Prinzip

- Erfahrungsaustausch
- Testaufgaben

(Aufgetauchte Fragen und Probleme bitte bis 8. Januar 1990 mit der Anmeldung dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zustellen)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 8. Januar 1990

Kurs 152

Niedertemperaturgaren

Leiterin

Monica Bachmann-Werth
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

Zeit

Dienstag, 14. November 1989
18.30 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Kennenlernen dieser Garmethode (für Fleisch)
- Aufzeigen verschiedener Einsatzmöglichkeiten
- Herstellen einiger Gerichte

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 7. November 1989

Musisch-kreative Kurse

Kurs 142

Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten

Leiter

Rico Peterelli, Seminarlehrer
Haldenweg 5, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 15./22. November 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: St. Moritz

Programm

- Anwendung des Orff-Instrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Einfache Begleitungen zu Liedern, im Kindergarten
- Improvisation

Kursgeld Fr. 20.—

ken und Neues zu finden; sie dies in einem (organisierten) Spiel ausleben zu lassen, ist unser Ziel.

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 30. Dezember 1989

Kurs 20

Dramatisieren im Kindergarten (Grundkurs)

Leiterin

Justina Derungs, Gäuggelistr. 25
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 17./24./31. Januar,
7. Februar 1990
16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Theaterspielen mit Kindern
Eine der möglichen Ausdrucksformen ist das Theaterspielen. Kinder sind noch fähig, sich bedingungslos unbekanntem Abenteuern und Risiken auszusetzen, Neues zu entdek-

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 1

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 10./18./24./31. Januar
1990

14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 21

Seidenmalerei (AL)

Leiterin

Ursi Caflisch, Casa Pistget
7017 Flims-Dorf

Zeit

Mittwoch, 31. Januar,
7./14./21. Februar 1990

13.45 bis 18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Verschiedene Techniken der Seidenmalerei:

Salz-, Alkohol-, Gutta-, Aquarell-
technik, Salz- und Benzinimprägnierung

Kursgeld: Fr. 100.—

Anmeldefrist: 8. Januar 1990

Corso 22

Laboratorio manuale e teatrale (KG, A)

Responsabile

Piero del Bondio, 7608 Castasegna

Data

Mercoledì 28 marzo / 4 aprile 1990
dalle ore 14.00 alle 17.00

Luogo: Poschiavo

Programma

Come costruire con materiali di recupero delle marionette e come muoverle

Tassa del corso: fr. 20.—

Scadenza dell'iscrizione

10 marzo 1990

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 153

Zentralkurs für das Kurskader der Regionalkurse zum Thema:

FAIRPLAY – lehren, lernen, üben – und im Alltag (Schulalltag) anwenden!

Leitung

Kantonale Schulturnkommission und Sportamt Graubünden

Kursorte, Daten

1. *Davos*: 22. November 1989
13.00 bis 17.00 Uhr
2. *Chur*: 29. November 1989
13.00 bis 17.00 Uhr

Ziel des Zentralkurses

Ein gut vorbereitetes Kurskader bietet Gewähr für gute Regionalkurse!

Mit praktischen Lektionen, Fair play – Akzente setzen!

Programm

Erarbeiten der Lektionen für das Kursangebot in den Regionalkursen.

Wichtig

Bitte melden Sie sich sofort an!
Teilen Sie auf der Anmeldung mit, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

Kursgeld

keines, Rückerstattung der Reise-spesen, einheimisch Wohnort – Kursort retour 2. Klasse.

Kursträger

Schulturnkommission/Sportamt

Anmeldefrist:

10. November 1989 (für beide Kurse)

Kurs 23

Skifahren – Bestandteil des Schulportes (A)

Leiter

Herbert Mani, Promenade 39
7270 Davos-Platz

Zeit

3.–5. Januar 1990 (Mittwoch–Freitag)
09.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Gräsch-Danusa

Programm

- Grundlage der Kursarbeit ist das Ski Schweiz und FK Thema 1989
- Technische Schulung
- Verbesserung der persönlichen Skitechnik
- Fehler/Korrekturen/Übungen (erkennen – anwenden)/methodische Aspekte des Skifahrens
- Der Teilnehmer als guter Kursleiter für den freiwilligen Schulsport
- Theorie und Praxis in einem aktuellen Sportthema – und Fairplay – auch beim Skifahren!

Für J+S-Leiter «Skifahren» zählt der Kurs als FK!

Kursgeld

Fr. 90.— für Unterkunft/Verpflegung
(J+S-Leiter «Skifahren» zahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist

29. November 1989

Kursträger

Sportamt GR / Schulturnkommission GR

Kurs 24

Langlauf – Bestandteil des Schulsportes

Leiter

Edy Russi, Montalinstrasse 11
7203 Trimmis

Zeit

3.–5. Januar 1990 (Mittwoch–
Freitag)

09.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Gräsch-Danusa

Programm

Ziele:

- Ausbildung und Vertiefung in der praktischen und theoretischen Erfahrung als Langlaufleiter im freiwilligen Schulsport
- Animation unter den Aspekten «Bewegung, Begegnung und Erleben» in der winterlichen Natur.

Inhalte:

- Spielen, Wetteifern, Wettkämpfen
- Schulen und Verfeinern der Grobformen in der klassischen und freien Langlauftechnik
- Programm für einen Schulsportkurs in Langlauf
- Wandern und Spielen in Gruppen

Kursgeld: Fr. 90.—

für Unterkunft/Verpflegung

(J+S-Leiter «Langlauf» zahlen kein Kursgeld weil der Kurs als FK zählt)

Anmeldefrist: 29. November 1989

Kursträger: Sportamt GR / BISS

Kurs 25

Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe

Leiter

Roman Bezzola, Via Somplaz
7512 Champfèr

Zeit

Mittwoch, 6. Juni 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Davos-Platz

Programm

Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe:

- Karneval der Tiere
- Übungen mit verschiedenen Geräten

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 16. Mai 1990

Kurs 26

J+S-Leiterkurs 1 «Fitness» für Schulsportlehrer

Leiter

Sportamt Graubünden, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Zeit

I. Teil: 28./29. April 1990 in Thusis

II. Teil: 23.–27. Mai 1990 im Kurszentrum Filzbach

Ort: Thusis/Filzbach

Programm

Sport – Spiel – Spass
Geräteturnen – Leichtathletik –
Gymnastik – Sport im Gelände –
Spiel und Schwimmen

Das J+S-Angebot auch für den Schulsport

Ziel

Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 28. Februar 1990

Kurs 27

J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter

Leiter

Sportamt Graubünden, Quader-
strasse 17, 7000 Chur

Zeit

I. Teil: 28./29. April 1990 in Chur
II. Teil: 23.–27. Mai 1990 im Kurs-
zentrum Filzbach

Ort: Chur/Filzbach

Programm

Sport – Spiele – Spass
Methodik des Allround-Schwim-
mens in Theorie und Praxis – Stilar-
ten, Starts und Wenden
Schwimmtests
(Die Teilnehmer müssen im Besitze
des Lebensrettungsbrevets I der
SLRG sein)

Ziel

Bessere Leiter für die sportliche
Freizeitgestaltung unserer Schüler
im freiwilligen Schulsport.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 28. Februar 1990
